

Region Betzdorf

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/ak-land

Ihr Profi für Wärmepumpen!
Vereinbaren Sie einen Beratungstermin
Schausonntag 13-17 Uhr*
 *keine Beratung, kein Verkauf
 Telefon (02 71) 23 22 80 | Fax (02 71) 5 29 15 | www.knebel-siegen.de

KNEBEL
Bad & Heizung
 Friedrich-Wilhelm-Str. 147-173
57074 Siegen

Etat der Stadt bleibt kräftig im Minus

Rat Im Ergebnishaushalt fehlen Betzdorf 2,4 Millionen Euro - Steuereinnahmen gestiegen - Hellerkreisbau Ende 2015?

Von unserem Redakteur
 Andreas Neuser

Betzdorf. Trotz aller Sparanstrengungen von knapp 575 000 Euro, die im Vorfeld aus dem aktuellen Etat der Stadt noch gestrichen oder auf spätere Jahre verschoben wurden, bleibt der Haushalt von Betzdorf für das Jahr 2014 immer noch kräftig im Minus, wie Bürgermeister Bernd Brato während der Sitzung des Stadtrates im Berghof in Dauersberg betonte. Keine guten Zahlen also im Etat der Stadt. Und hier kritisiert Brato vor allem, dass die Stadt durch hohe Umlagen (Verbandsgemeinde, Kreis) belastet wird. Von den Einnahmen der Stadt gehen da schon einmal 66 Prozent weg. „Ein zu großer Brocken. Auf politischer Ebene muss das System der Umlagen grundsätzlich überdacht werden. Dieses System wird dauerhaft nicht haltbar ein“, findet der Stadtbürgermeister.

Aber Brato hat auch Positives zu vermelden. So wird die Gewerbesteuer im Vergleich zum Jahr 2013 um mehr als 500 000 Euro auf 4,5 Millionen Euro steigen. Bei der Einkommensteuer erwartet er einen Anstieg um 200 000 Euro auf 3,2 Millionen Euro. Das Investitionsvolumen liegt bei rund 1,65 Millionen Euro und damit um etwa 400 000 Euro unter dem Volumen des Vorjahrs. Geschuldet ist das der Teilnahme am kommunalen Entschuldungsfonds.

Unter anderem will die Stadt in die Sanierung der Fußgängerbrücke vom Busbahnhof über die Bahngleise in Richtung Wilhelmstraße investieren. Straßenausbau und Investitionen bei Kindergärten stehen ebenso an. Was in diesem Jahr noch nicht verwirklicht wird, ist der Bau der Siegterrassen im Bereich Klosterhof; dies wurde auf 2015 verschoben.

Für den Bau des Hellerkreises stehen erstmals Mittel im Etat. Bra-

to betont – bei aller Vorsicht –, das Land könnte Ende 2015/Anfang 2016 damit beginnen. Dieser Kreislauf (großräumig um die Stadthalle) könnte vor allem zu Spitzenzeiten zu einem besseren Verkehrsfluss in Betzdorf führen.

Dass es bei der Steuerkraft der Stadt wieder besser bestellt ist, ist für Brato Ergebnis einer „zielführenden Wirtschaftspolitik“. Auch in Zukunft werde man weiter mit „intelligenter Wirtschaftsentwicklung“ agieren. Man müsse stets auch sehen, was mit heutigen Investitionen in einigen Jahren passiere. Als Beispiel nannte er den

Der Haushalt in Zahlen

Im Ergebnishaushalt schließt der Etat mit knapp 13,4 Millionen Euro bei den Erträgen und knapp 15,8 Millionen Euro bei den Aufwendungen mit einem Minus von rund 2,4 Millionen Euro ab. Ende 2014 betragen die

Breitbandausbau (schnelles Internet in der VG Betzdorf). Da wurde erst einmal kräftig investiert. In zehn bis zwölf Jahren soll sich das bezahlt gemacht haben.

Rückblickend auf die vergangenen Jahre, sieht Brato viele Dinge auf den Weg gebracht. Konkret nennt er den Bau des S-Forums, die Sanierung der Stadthalle, die Neugestaltung im Bereich des ehemaligen Aka-Kaufhauses, die Sanierung der Friedhofshallen in Bruche und Betzdorf sowie die Unterstützung von Vereinen, hier vor allem der SG 06 mit ihrer Jugendarbeit. Verärgert reagierte Brato

aufgelaufenen Fehlbeträge im Ergebnishaushalt voraussichtlich mehr als 17 Millionen Euro und im Finanzhaushalt fast 15 Millionen Euro. Macht insgesamt einen Schuldenstand von 32 Millionen Euro. *an*

auch im Stadtrat noch auf ein Wirtschaftsgespräch, das die CDU im Breidenbacher Hof angeboten hatte. Da wurde von einem Unternehmer massive Kritik an der Wirtschaftsförderung laut, was sehr deutlich von Brato zurückgewiesen wird. Das hätte die CDU auch gleich vor Ort machen sollen. Ebenso wurde der Kirchener Wirtschaftsförderer Rainer Kipping kritisiert, der dort sprach und Betzdorf wegen schlechter Verkehrsinfrastruktur für Unternehmen negativ darstellte. Ebenso seien falsche Vorwürfe zum Wochenmarkt erhoben worden. Auch das wurde entschieden zurückgewiesen. Aber auch die CDU konterte. Sie wollte Sorgen und Nöte von Unternehmen hören. Es sei nicht ihre Aufgabe gewesen einzugreifen. Der Betzdorfer Wirtschaftsförderer sei auch eingeladen gewesen, aber nicht gekommen. Bei diesem Geplänkel lässt der Kommunalwahlkampf bereits grüßen.

Kompakt

Mountainbike geklaut

Betzdorf. Ein grau-grünes Mountainbike der Marke „Ghost“ im Wert von rund 590 Euro, das neben einem Wohnhaus in der Gregor-Wolf-Straße in Betzdorf abgestellt war, wurde am Donnerstag, 20. Februar, zwischen 8.30 und 10.30 Uhr entwendet. Die Rahmehöhe des Fahrrades beträgt 42 Zentimeter und die Radgröße 26 Zoll. Hinweise nimmt die Polizei Betzdorf unter Telefon 02741/9260 entgegen.

Zwei Schwerverletzte

Mudersbach. Zwei Schwerverletzte gab es bei einem Unfall am Donnerstag, 20. Februar, in Mudersbach. Eine 53-jährige Pkw-Fahrerin, die am Donnerstag, 20. Februar, gegen 7.07 Uhr in Niederschelderhütte von der Adolfsstraße nach links in die Kölner Straße in Richtung Siegen abbog, missachtete die Vorfahrt eines 45-jährigen Motorradfahrers, der die Kölner Straße in Richtung Kirchen befuhr. Bei dem Zusammenstoß entstand Schaden in Höhe von rund 4500 Euro.



Für die älteren Einwohner in Wallmenroth bietet Annika Krämer vom örtlichen Dorfladen ab sofort einen Einkaufs- und Lieferservice an. Ortsbürgermeister Michael Wäschenbach und die Beigeordneten Hubert Schleichtriemen und Dietmar Ischdonat freuen sich über diese Initiative. Foto: Sabrina Fuchs

Neuer Einkaufsservice für Senioren

Angebot Wallmenrother können von Kooperation profitieren

Von unserer Mitarbeiterin
 Sabrina Fuchs

Wallmenroth. Annika Krämer (24) von Annika's Bäckerladen in Wallmenroth bietet ab sofort einen Einkaufsservice für ältere und bedürftige Wallmenrother an. Sie wird mit dem Rewe-Markt Mockenhaupt in Betzdorf/Bruche kooperieren, sodass im Einkaufsservice nicht nur Waren angeboten werden können, die in ihrem kleinen, gemütlichen Lädchen in der Dorfstraße zu finden sind. Auch wenn etwas aus Betzdorfer Geschäften benötigt wird, kann Krämer dies

mitbringen. Die Einkäufe sollen immer freitags nach den regulären Öffnungszeiten ab 16 Uhr ausgeliefert werden.

Die gelernte Bäckerin, die zuvor die Filiale der Bäckerei Stötzel in Brachbach leitete, stammt auch aus Wallmenroth und wagte im September 2012 den Sprung in die Selbstständigkeit. „Ich kann bisher eine sehr positive Bilanz ziehen“, erklärte die 24-Jährige. „Es ist eine tolle Lage; vor allem für Menschen, die morgens auf dem Weg zur Arbeit sind.“ Das Bäckerlädchen hat wochentags und samstags ab 5.30 Uhr und sonntags ab 8 Uhr morgens offen und ist mittlerweile auch ein Kommunikationspunkt für eine gelegentliche Plauderstunde geworden.

Im Oktober 2013 kam ein Postservice hinzu, bei dem Krämer

frankierte Pakete und Päckchen annimmt sowie Paket-, Brief-, und Einschreibemarken verkauft. Jetzt erweitert Krämer ihr Angebot um den Einkaufsservice. „Die Ortsgemeinde steht geschlossen hinter dieser Idee“, betont Wallmenroths Ortsbürgermeister Michael Wäschenbach. „Es ist uns wichtig, eine wohnortnahe Grundversorgung anzubieten. Vor allem, da Wallmenroth auch Schwierigkeiten mit der öffentlichen Verkehrsanbindung hat.“ Die Anzahl der Linien- und Schülerbusse ist überschaubar. „Aber es geht auch ums Tragen zum Beispiel von Getränkekisten“, erklärte Krämer. Sie wird immer freitags die bestellten Waren mit ihrem Privat-Pkw ausfahren. Frische und gekühlte Waren werden in Transportbehältern für Kühlwaren untergebracht.

„Der Einkaufsservice ist einer dieser kleinen Ansätze, um das Leben im Dorf zu verschönern“, sagt Wäschenbach. Derzeit zählt Wallmenroth 1250 Einwohner, davon sind etwa 20 Prozent über 65 Jahre alt. Bei Seniorennachmittagen werden stets bis zu 220 Einladungen verschickt; davon nehmen rund 150 Senioren teil. „Das Potenzial für den Einkaufsservice ist demnach vorhanden“, bemerkt Wäschenbach. Die Idee selbst stammt von Krämer in Absprache mit Wäschenbach, aber auch die Beigeordneten Hubert Schleichtriemen und Dietmar Ischdonat zeigen sich von dem Konzept begeistert. „Annika's Bäckerladen ist eine glückliche Fügung für unsere Ortsgemeinde. Mit dem neuen Einkaufsservice wird das Angebot noch attraktiver“, so Wäschenbach.

Glasfaserleitungen sind komplett verlegt

Internet Breitbandausbau in der VG Betzdorf läuft

Betzdorf. Die Verlegung der Glasfaserleitungen in Betzdorf ist nach Angaben der Verbandsgemeinde abgeschlossen; die hochleistungsfähigen Netze durchziehen nun die gesamte Verbandsgemeinde. Aktuell werden die letzten Schaltkästen in Betrieb genommen. Viele Bürger können schon jetzt mit bis zu 50 Mbit/s durchs Internet surfen. Lange Wartezeiten vor dem Computer oder Laptop gehören damit der Vergangenheit an.

Wallmenroth, Scheuerfeld und Dauersberg sind bereits vollständig ausgebaut, sodass dort alle Adressen angeschaltet werden können. In Bruche, Alsdorf und Grünebach werden aktuell die grauen Schaltkästen am Straßenrand mit aktiver Technik bestückt und an das Versorgungsnetz der Netcologne angeschlossen. Hier ist ebenfalls der Hauptteil der Arbeiten fertig, und die restlichen Interessenten können in den nächsten Wochen nach und nach auf die schnellen Verbindungen umsteigen.

Sobald ein Schaltkasten betriebsfähig ist, kontaktiert Netcologne die Anwohner, die über diesen Kasten versorgt werden und sich vorab als Interessenten registriert haben. Der Anschlusswechsel wird dann in die Wege geleitet. Wie schnell der Wechsel erfolgen kann, hängt unter anderem von

der noch bestehenden Vertragsbindung des jeweiligen Kunden ab. Das Unternehmen empfiehlt allerdings, keine vorzeitige Kündigung vorzunehmen. Besonders wenn die Mitnahme der Rufnummer gewünscht ist, sollte der Wechsel über die Mitarbeiter der Netcologne erfolgen.

Privatkunden, die schnellstmöglich auf das neue Netz wechseln möchte, können sich vorab auf einer eigens für Betzdorf angelegten Microsite als Interessent registrieren: www.netcologne.de/betzdorf. Weitere Informationen zu Tarifen und Produkten sind zudem unter Telefon 0221/222 259 84 erhältlich.



Die letzten Schaltkästen werden derzeit montiert.

Auf den Spuren von Robin Hood

Ferien Kinderfreizeit im Sommer im Freusburger Wald

Betzdorf/Kirchen. Eine Kinderfreizeit unter dem Motto „Robin Hood“ findet in den Sommerferien von Montag, 11. August, bis Freitag, 15. August, für Kinder von acht bis zwölf Jahren im Freusburger Wald statt. Das Kreisjugendamt Altenkirchen, die Jugendpflegen der Verbandsgemeinden Betzdorf und Kirchen veranstalten diese abwechslungs- und erlebnisreiche Woche mit einem bewährten Team von erfahrenen Betreuern. Die Teilnahmekosten liegen bei 168

Euro (inklusive Übernachtung, Verpflegung, Spiel- und Bastelmaterial). Robin Hood konnte sich im Wald aus. Er konnte sich prima in selbst gebauten Baumhäusern verstecken und führte alle, die ihn fangen wollten, an der Nase herum.

Anmeldung bei der VG Betzdorf (Jugendpflege), Hellerstraße 2 in Betzdorf, Telefon 02741/291-423, E-Mail ingo.molly@betzdorf.de

